

Niederschrift über die 22. Sitzung des Hauptausschusses am 08.02.2007, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Margret Woltering	CDU	
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 17:35 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschwerde der Anlieger der Straßen Waterfohr, Nininghove u.a. betreffend die Abrechnung des Lärmschutzwalles Waterfohr
Vorlage: 270/2006
3. Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. betreffend Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2007
Vorlage: 038/2007
4. Haushalt 2007 - Eckdatenbeschluss zur Budgetierung
Vorlage: 033/2007
5. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Erwerb von Grundstücksteilflächen für den Bau der Ladestraße
Vorlage: 020/2007
3. Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder ein Schreiben von [REDACTED] in der Angelegenheit Lärmschutzwall Waterfohr sowie eine Mitteilung des Fachbereiches 20 über vorgesehene Sparmaßnahmen zum Haushalt 2007.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Öhmann berichtet, dass die durchgeführte Befragung über vorhandene Nebenwohnungen in Coesfeld ergeben habe, dass die Anzahl so gering sei, dass die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer nicht sinnvoll sei.

TOP 2 Beschwerde der Anlieger der Straßen Waterfohr, Nininghove u.a. betreffend die Abrechnung des Lärmschutzwalles Waterfohr Vorlage: 270/2006

Herr Bücking erinnert an den politischen Willen bei der Erstellung des Walles. Es sei damals mehrheitliche Auffassung gewesen, dass die Stadt die Kosten trägt. Erst eine spätere Prüfung durch den Kreis habe dazu geführt, Erschließungsbeiträge von den Anliegern zu erheben. Allen Anliegern die Erschließungsbeiträge zu erstatten, heiße, den ursprünglichen politischen Willen umzusetzen.

Herr Hesse betont, dass alle Anlieger die Möglichkeit hatten, Widerspruch und anschließend Klage gegen die Heranziehungsbescheide zu erheben. Denjenigen, die sich in der Vergangenheit nicht an der Klage und somit nicht an den Kosten des Gerichtsverfahrens beteiligt haben, sollten die Beiträge jetzt auch nicht erstattet werden.

Bezug nehmend auf die Sitzungsvorlage erkundigt sich Herr Nielsen, welche Präzedenzwirkung im Falle einer Erstattung geschaffen würde.

Die Verwaltung erläutert das übliche Verwaltungsverfahren, dass über Widerspruch und Klage evtl. Ansprüche ggf. geltend gemacht werden können. Sollte in dem vorliegenden Fall, bei dem Bescheide zwar rechtswidrig aber bestandskräftig geworden sind, nachgegeben werden, könnte der Eindruck vermittelt werden, dass auch ohne Einhaltung des vorgegebenen Verwaltungsverfahrens Ansprüche durchgesetzt werden können.

Herr Bürgermeister Öhmann hält dem entgegen, dass es sich vor dem besonderen Hintergrund um einen einmaligen Fall handle und verweist auf die vorliegende Historie um die Erschließungsbeiträge des Walles. Er werde somit die damalige richtige Meinung der Verwaltung heute bürgerfreundlich weiterführen und für die Erstattung der Beiträge stimmen.

Herr Frieling trägt vor, dass er als Politiker, die Auffassung seiner Fraktion, als Jurist allerdings die der Verwaltung teile. Er werde sich mit seiner Stimme enthalten.

Frau Dicke vertritt die Auffassung, da die Nachbarn nicht das Risiko der Klage getragen haben, sollten sie keine Erstattung erhalten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Antrag vom 04.12.2006 des Herrn Martin Lammerding, Nininghove 16, Coesfeld, stellvertretend handelnd für die in der Liste, die der Einladung zur Sitzung beigefügt war, aufgeführten Nachbarn, nicht zu entsprechen und die gezahlten Erschließungsbeiträge für den Lärmschutzwall „Waterfohr“ nicht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	04	05	01

Gemäß dem Abstimmungsergebnis ist der in der Sitzungsvorlage unterbreitete Beschlussvorschlag abgelehnt, so dass die Erschließungsbeiträge zu erstatten sind.

**TOP 3 Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V.
betreffend Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2007
Vorlage: 038/2007**

Herr Hesse begründet den Antrag damit, dass es sinnvoller sei, Haushaltspositionen zunächst in den Fachausschüssen zu beraten, bevor die Eckdaten vom Hauptausschuss beschlossen werden.

Herr Nielsen teilt mit, dass seine Fraktion mit den Beratungen über den NKF-Haushalt erst jetzt beginnen werde. Insofern werde er sich der Stimme enthalten.

Vor dem Hintergrund handlungsfähig zu bleiben, empfiehlt Frau Schall, die Eckdaten heute zu beschließen.

Herr Bücking sieht in dem Eckdatenbeschluss eine Richtschnur mit dem Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Herr Bürgermeister Öhmann unterstreicht, dass mit dem Beschluss der Eckdaten keine Detailbeschlüsse gefasst würden, sondern lediglich ein Rahmen abgesteckt werde, der zum Beispiel beinhalte, Steuern und Kredite nicht zu erhöhen.

Frau Ahrendt-Prinz hält das vorgelegte Zahlenwerk für unübersichtlich und die Daten zum Haushalt noch zu unzuverlässig. Sie sähe es lieber, wenn der Eckdatenbeschluss noch nicht gefasst würde.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. auf Aussetzung der Beschlussfassung über die Eckdaten zum Haushalt 2007 nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	06	04	01

Gemäß dem Abstimmungsergebnis wird dem Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. nicht entsprochen.

TOP 4

**Haushalt 2007 - Eckdatenbeschluss zur Budgetierung
Vorlage: 033/2007**

Beschluss:

Es wird beschlossen, folgende Eckdaten zur Budgetierung 2007 festzulegen:

1. Als Obergrenze der Zuschussbudgets im Gesamtergebnis- und im Gesamtfinanzplan 2007 und als Rahmen für die Beratungen in den jeweiligen Fachausschüssen werden zunächst für die einzelnen Fachbereiche die in der beigefügten Budgetübersicht 2007 genannten Beträge festgesetzt.
2. Die Fachausschüsse werden wegen der zu erwartenden zusätzlichen Haushaltsbelastungen aufgerufen, im Rahmen der Haushaltsberatungen für ihren Zuständigkeitsbereich die Höhe der Zuschussbudgets (durch Verbesserung der Erträge bzw. Einsparungen von Aufwendungen) nach Möglichkeit zu reduzieren.
3. Die Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen wird auf maximal 1 003 700 EUR festgesetzt.
4. Die Realsteuerhebesätze werden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
5. Aufgrund der veranschlagten Erträge und Aufwendungen ergibt sich im Haushaltsentwurf 2007 eine Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1 940 000 EUR. Dieser Betrag ist nach den sich im Laufe des Beratungsverfahrens ergebenden Änderungen noch anzupassen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	06	04	01

TOP 5

Anfragen

Anfragen liegen nicht an.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer